

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Grundschule

Das schulinterne Fachcurriculum befindet sich in einem stetigen Prozess und ist kein abgeschlossenes Produkt, sondern sollte regelmäßig evaluiert und aktualisiert werden, wenn die Fachkonferenz neue Beschlüsse festlegt (z.B. durch neue Erlasse, Verordnungen oder Rahmenbedingungen durch das Land SH etc.).

Mit der Veröffentlichung der SIFC wird klargestellt, dass die SIFC keine Ansprüche gegenüber der Schule begründen.

Dem SIFC ist der Rechtschreib-Grundwortschatz des Landes Schleswig-Holstein zu Grunde gelegt („Ebbe, Krabbe, Flut und Seepferdchen“ von 2023).

In allen vier Klassenstufen wird das Konzept des Lesebandes täglich für 20 Minuten verbindlich umgesetzt. Hier werden schwerpunktmäßig Lautleseverfahren trainiert. Außerdem gibt es täglich eine Vorlesezeit von 10 Minuten in der Frühstückspause.

Klasse 1

Zu Beginn der Eingangsphase werden im Rahmen der Eingangsdiagnostik bereits vorhandene Kompetenzen im Bereich der **phonologischen Bewusstheit** ermittelt und auch andere vorhandene Fähigkeiten ermittelt und erweitert.

Kompetenzbereich	Unterrichtliche Konkretisierung
<u>Sprechen und Zuhören</u>	
Mit anderen sprechen	- Morgenkreis/Wochenendkreis/Ferien-Erzählkreis - Streitigkeiten klären
Zu anderen sprechen	- einen Gegenstand/ein Bild beschreiben - von sich selbst erzählen - Gedichte vortragen
Verstehend zuhören	- Vorlesen beim gemeinsamen Frühstück - Vorlesetag im November

Vor anderen sprechen	- Weihnachtsfeier - Vorbereitung des Einschulungsgottesdienstes
Über Lernen sprechen	- Erste Lernstrategien besprechen (z.B. „Wo mache ich meine Hausaufgaben?“)
Digitales Lernen	- Hörmedien nutzen (z.B. Karibu CD mit Liedern zum ABC)
<u>Schreiben</u>	
Über Schreibfertigkeiten verfügen	- Druckschrift als Ausgangsschrift schreiben (Groß- und Kleinbuchstaben werden gleichzeitig eingeführt) - Stifthaltung (Drei-Punkt-Griff) - Schreiben in der Lineatur (Schreibhaus, Lineatur 1)
Orthographisch schreiben	- richtiges Abschreiben von Wörtern - auf Wortgrenzen achten („ein Finger Lücke“) - zusätzlich zum Karibu-Material Verwendung eines Rechtschreibhefts aus dem Jandorf-Verlag - Rechtschreibregeln: - keine durchgängige Zuordnung zwischen Lauten und Buchstaben (ei, äu, st/sp,qu, ng, ch ...) - Großschreibung am Satzanfang, Satzzeichen - richtige Verwendung von Groß- und Kleinbuchstaben in der Lineatur - nach Silben schreiben - Großschreibung von Nomen anbahnen - Auslautverhärtung kennenlernen - Ableitungen (a-ä) - lautgetreue Wörter richtig schreiben - geübte Wörterdiktate
Texte schreiben	- eigene Wörter mit Hilfe der Anlauttabelle verschriftlichen - erste kurze Sätze formulieren und aufschreiben - Bilder als Schreibanlässe nutzen - anlassbezogenes Schreiben anbahnen, z. B. kleine Briefe

<u>Lesen / Mit Texten und Medien umgehen</u> Über Lesefertigkeiten verfügen Über Leseerfahrungen verfügen Texte erschließen Texte präsentieren Digitales Lernen	- Silben schwingen - Laut-Buchstaben-Zuordnung - Synthese (m+a=ma) - Silben lesen - Wörter lesen - Sätze lesen - im Leseband erste Lautlesemethoden kennenlernen - Vorlesezeiten erleben - Klassenbücherei und Schulbücherei nutzen - Besuch der Stadtbücherei - Vorstellung eigener Bücher - lautes und leises Lesen - Wort-Bild-Zuordnung - Satz-Bild-Zuordnung - mündlich gestellte Fragen zu einem Text beantworten - fremde und eigene Wörter/Sätze/Texte vorlesen - Gedichtvortrag - Theaterstücke - erste Erfahrungen mit dem ABC in der AntonApp - erster Baustein des Internet ABC
<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> Sprachliche Verständigung untersuchen	- Fragesätze und Aussagesätze durch Betonung unterscheiden

An Wörtern/Sätzen/Texten arbeiten	- Von der Silbe zum Wort („Wörter puzzeln“)
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken	- einzelne fremdsprachliche Wörter erklären (z.B. Baby, Handy) - zweisprachige Bilderbücher
Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	- Unterscheidung von Wort, Satz und Text - Wortart „Nomen“, Einzahl/Mehrzahl - Wörter beim Lesen und Schreiben in Silben zergliedern - Satzzeichen (Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen) - Vokale und Konsonanten, Umlaute, Diphthonge

Fachcurriculum Deutsch Klasse 2

Am Ende des 2. Schuljahres wird der Schriftspracherwerb abgeschlossen sein.

Kompetenzbereich	Unterrichtliche Konkretisierung
<u>Sprechen und Zuhören</u>	
Mit anderen sprechen	- Morgenkreis/Wochenendkreis/Ferien-Erzählkreis - Streitigkeiten klären - evtl. Klassenrat
Zu anderen sprechen	- Erzählen zu Bilderfolgen - zusammenhängend von Erlebnissen erzählen - Berichten zu einem ausgewählten Thema (z.B. Haustier, Hobby)
Verstehend zuhören	- Vorlesen beim gemeinsamen Frühstück - Vorlesetag im November - Hörmedien nutzen/Hörtexte verstehen

Vor anderen sprechen Über Lernen sprechen	- Nachfragen und auf Beiträge eingehen - Arbeitsanweisungen und Fragen verstehen - Weihnachtsfeier, Einschulungsgottesdienst - in verschiedenen Unterrichtssituationen - Feedback nach Arbeitsphasen oder Lernsituationen - Lernstrategien besprechen (z.B. „Wie übe ich für eine Arbeit?“)
<u>Schreiben</u> Über Schreibfertigkeiten verfügen Orthographisch schreiben Texte planen, schreiben und überarbeiten	- lesbare verbundene Schrift (Schulgangsschrift) - Schreiben in der Lineatur (Lineatur 2) - Einführung des Schreibens mit dem Füller nach Abschluss des Schreiblehrgangs (2. oder 3. Klasse) - richtiges Abschreiben von Sätzen - auf Wortgrenzen achten („ein Finger Lücke“) - richtige Verwendung des erarbeiteten Grundwortschatzes - Anwendung der Rechtschreibstrategien (FRESCH-Methode) - Rechtschreibregeln: - Groß- und Kleinschreibung bei Satzanfängen, Nomen, Verben und Adjektiven - Vokale/Konsonanten, Diphthonge - Wörter mit ie, Doppelkonsonanten, sp/st, - Auslautverhärtung (b,d,g) - Merkwörter mit h, v - Wörter nach dem ABC ordnen, Arbeit mit der Wörterliste - Fehleraufmerksamkeit anbahnen - Wörtersammlungen anlegen/Ideen entwickeln - Schreiben nach Muster oder Schreiben innerhalb der freien Schreibzeit, z. B. - Gegenstände beschreiben, Sätze formulieren oder Texte zu einem Gegenstand schreiben - Einladungen, Bastelanleitungen/Rezepte schreiben - kurze Bildergeschichten schreiben (Einleitung, Hauptteil, Schluss) - Briefe oder Einladungen schreiben - Gedichte verfassen (Elfchen)

Digitales Lernen	- Texte überarbeiten: - Satzanfänge - abwechslungsreicher Wortschatz (Verben, Adjektive, Pronomen) - Geschichten-/ Gedichtbuch gemeinsam gestalten - Einführung in den Umgang mit „word“
<u>Lesen / Mit Texten und Medien umgehen</u> Über Lesefertigkeiten verfügen Über Leseerfahrungen verfügen Texte erschließen Texte präsentieren	- Sätze/Texte lesen (laut und leise) - flüssiges und betontes Lesen mit Pausen - Lautleseverfahren innerhalb des Lesebandes vertiefen - Vorlesen - Klassenbücherei und Schulbücherei nutzen - Vorstellung eigener Bücher - Einführung Antolin - eine Ganzschrift im Schuljahr lesen (z.B. Post für den Tiger, Anna traut sich was, Das Schlossgespenst, Hanno malt sich einen Drachen, King Kong das Reiseschwein...) - schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen - sinnverstehend Lesen (Arbeit mit den Lies-mal-Heften) - Aussagen eines Textes wiedergeben - erste Lesestrategien (unterstreichen, Vorwissen aktivieren, Fragen zum Text) - Fragen zu einem Text schriftlich beantworten - fremde und eigene Texte vorlesen/präsentieren (Geschichtenbuch) - Gedichtvortrag - Theaterstücke

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Sprachliche Verständigung untersuchen

- Fragesätze und Aussagesätze durch Betonung unterscheiden

An Wörtern/Sätzen/Texten arbeiten

- Vorsilben und Wortbausteine

Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken

- situationsabhängig verschiedene Sprachen vergleichen

Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden

- Wortarten: Nomen, Verben, Adjektive, Artikel
- Einzahl und Mehrzahl, zusammengesetzte Nomen
- Wortstamm und Wortfamilie
- Satzarten und Satzschlusszeichen (Aussage-, Frage- und Ausrufesatz)
- Komma in Aufzählungen

Digitales Lernen

- evtl. Wortsammlungen in „word“ bearbeiten (Vorsilben markieren, hinzufügen oder wegnehmen)

Fachcurriculum Deutsch Klasse 3

Kompetenzbereich	Unterrichtliche Konkretisierung
<u>Sprechen und Zuhören</u>	
Mit anderen sprechen	- Erzählkreise, Klassenrat, Schreibkonferenzen - zusammenhängend berichten - sich sachbezogen zu Bildern äußern
Vor anderen sprechen	- Vorträge/Referate zu einem selbst gewählten Thema (z.B. Haustier, Hobby)
Verstehend zuhören	- Nachfragen und auf Beiträge eingehen - Vorlesetag im November
Vor anderen sprechen	- Weihnachtsfeier - Einschulungsfeier/Theaterstück - Darst. Spiel in verschiedenen U.-situationen
Digitales Lernen	- Internetrecherche auf kindertauglichen Seiten - Aufbau eines Vortrages, Gestaltung der Medien dazu, Einführen in den einfachen Umgang mit „powerpoint“
<u>Schreiben</u>	
Über Schreibfertigkeiten verfügen	- Schreiben in der Lineatur (Lineatur 3) - Üben des Schreibens mit dem Füller
Orthographisch schreiben	- richtiges Abschreiben von Texten - richtige Verwendung des erarbeiteten Grundwortschatzes - Anwendung der Rechtschreibstrategien (Fresch-Methode) - Rechtschreibregeln: - Grundregeln der Groß- und Kleinschreibung

Über Leseerfahrungen verfügen	- Vorlesen - Klassen- und Schulbücherei nutzen - Vorstellung eigener Bücher - Antolin fortführen - eine Ganzschrift im Schuljahr lesen (z.B. K. Boie: „Abschiedskuss für Saurus“, Korschunow: „Findefuchs“, Veronika Straaß: „Der Wald“ Sachbuch)
Texte erschließen	- schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen - sinnverstehend Lesen - Aussagen eines Textes wiedergeben - Lesestrategien vertiefen (unterstreichen, Vorwissen aktivieren, Fragen zum Text) - Fragen zu einem Text schriftlich beantworten
Texte präsentieren	- fremde und eigene Texte vorlesen/präsentieren (Geschichtenbuch) - Gedichtvortrag - Theaterstücke
<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u>	
An Wörtern/Sätzen/Texten arbeiten	- Vorsilben und Wortbausteine
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken	- situationsabhängig verschiedene Sprachen vergleichen
Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	- Wortarten: Nomen, Verben, Adjektive, Artikel - Einzahl und Mehrzahl, zusammengesetzte Nomen - Wortstamm und Wortfamilie - Vergleichsstufen der Adjektive - Satzarten und Satzschlusszeichen wh. - Wörtliche Rede und ihre Zeichensetzung kennen lernen und anwenden - Komma in Aufzählungen wh. - Satzglieder bestimmen (Subjekt u. Prädikat)

Digitales Lernen	- Zeitformen des Verbs (Gegenwart / Vergangenheit – nur Präteritum) - erste Konjugationsübungen - erste unregelmäßige Verben einschleifen - evtl. Wortsammlungen in „word“ bearbeiten - wörtl. Rede und Begleitsätze in „word“ markieren (Zeichensetzung) - Zeitform von Texten in „word“ ändern
------------------	---

Fachcurriculum Deutsch Klasse 4

Kompetenzbereich	Unterrichtliche Konkretisierung
<u>Sprechen und Zuhören</u> Mit anderen sprechen Zu anderen sprechen Verstehend zuhören Vor anderen sprechen	- Erzählkreise, Klassenrat, Schreibkonferenzen - zusammenhängend berichten - sich sachbezogen zu Themen und Inhalten äußern - Diskussionsregeln anwenden - Vorträge/Referate zu einem selbst gewählten oder vorgegebenem Thema halten - Nachfragen und auf Beiträge eingehen - Vorlesetag im November - mündliche Arbeitsanweisungen verstehen - Weihnachtsfeier - Ausschulungsfeier/Theaterstück - Darst. Spiel in verschiedenen U.-situationen

Digitales Lernen	- Internetrecherche auf kindertauglichen Seiten - Aufbau eines Vortrags, Gestaltung der Medien dazu, Erweiterung des Umgangs mit „powerpoint“ - Szenenaufnahmen erstellen u. Wirkung besprechen, Videoanalyse
<u>Schreiben</u> Über Schreibfertigkeiten verfügen Orthographisch schreiben Texte planen, schreiben und überarbeiten	- Schreiben in der Lineatur mit dem Füller (Lineatur 4) - Textlayout: handschriftlich u. digital (Absätze einfügen, Überschriften absetzen, Unterstreichungen) - richtiges Abschreiben von Texten - Vervollständigung des erarbeiteten Grundwortschatzes - Anwendung der Rechtschreibstrategien (Fresch-Methode) - Rechtschreibregeln: - Grundregeln der Groß- und Kleinschreibung - Umlaute - Wörter mit ie, Doppelkonsonanten, sp/st, pf, tz, ck, nk/ng, - Auslautverhärtung (b,d,g) - Merkwörter mit Dehnungs-h, v - Nominalendungen (-heit, keit ...) - Schreibung von Fremdwörtern - Wörterbuch richtig nutzen, eigene Texte überarbeiten (Fehlersensibilität) - Wörtersammlung anlegen/Ideen entwickeln - Schreiben nach Muster oder Schreiben innerhalb der freien Schreibzeit, z.B.: - Sachtexte schreiben - Textsorten unterscheiden und nach Kriterien schreiben (Bericht, Nachricht, Beschreibung, Erzählung, Märchen, Fabel...) - Erlebniserzählungen (Aufbau s.u.) - freies Gedicht schreiben (kreative Schreibaufgabe) - Geschichtenaufbau (Einleitung- Hauptteil- Schluss wh. neu: Spannung erzeugen, Höhepunkt ausgestalten) - Texte überarbeiten: - Satzanfänge

	- abwechslungsreicher Wortschatz (Verben, Adjektive, Pronomen) - Zeit einhalten (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur) - Adressatenbezug, Perspektive einhalten - Geschichten- /Gedichtbuch gemeinsam gestalten
Digitales Lernen	- Texte in „word“ schreiben, überarbeiten und auf einem Stick abspeichern
<u>Lesen / Mit Texten und Medien umgehen</u>	
Über Lesefertigkeiten verfügen	- flüssiges und betontes Lesen / Vorlesen in Pausen - Lautlesetechniken im Leseband weiter vertiefen
Leseerfahrung erweitern	- Klassen-, Schul- u. Stadtbücherei nutzen - Vorstellung eigener Bücher - kritische Beurteilung von Texten nach vorgegebenen Kriterien (z.B. bei Schülertexten) - Antolin fortführen - eine Ganzschrift im Schuljahr lesen (z.B. Ein Versteck für den Fischotter, Fliegender Stern, Geheimnis vom Dachboden, Tobi sagt die Wahrheit, evtl. Konferenz der Tiere)
Texte erschließen (Sachtexte, Prosa, Lyrik)	- sinnverstehend Lesen - Aussagen eines Textes wiedergeben - Lesestrategien festigen (Unterstreichen, Fragen, Abschnittsüberschriften, Hintergrundinfos...) - Fragen zu einem Text schriftlich beantworten
Texte präsentieren	- Buchvorstellung (Plakat, Lapbook, Lesekiste ...) - fremde und eigene Texte vorlesen/präsentieren - Gedichtvortrag - Theaterstücke
Digitales Lernen	- Internetrecherche / richtige Schlagwörter finden - „word“ und „powerpoint“

<u>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</u> Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden	- situationsabhängig verschiedene Sprachen vergleichen - Wortarten: Nomen, Verben, Adjektive, Artikel, Pronomen - Einzahl und Mehrzahl, zusammengesetzte Nomen - 4 Fälle des Nomens - Vergleichsstufen der Adjektive - Satzarten und Satzschlusszeichen wh. - wörtliche Rede und ihre Zeichensetzung erweitern; verschiedene Stellung des Redebegleitsatzes kennen u. anwenden - Komma in Aufzählungen und in einfachen Hauptsatz-Nebensatz-Konstruktionen - Satzglieder bestimmen (Subjekt, Prädikat (auch 2-teilig) Dativ- u. Akkusativobjekt, Adverbiale Bestimmungen des Ortes und der Zeit - Zeitformen des Verbs (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur) - Konjugation - unregelmäßige Verben einschleifen

- Lehrwerke: Karibu (Kl. 1), Jojo Sprachbuch und Arbeitsheft (Kl. 2 bis 4) Walheft Schulausgangsschrift (Kl. 2), individ. Arbeitshefte
- Leistungsnachweise: In Jhg. 3 und 4 sind pro Schuljahr 10 Leistungsnachweise verbindlich, davon müssen 6 Klassenarbeiten sein (3 Rechtschreib-/Grammatikarbeiten, 3 Textproduktionen). In Textproduktionen wird die Rechtschreibung nicht bewertet, es gibt eine qualitative Rückmeldung.
- Leistungsbewertung: „Die Zeugnisnote oder –beurteilung ist eine pädagogisch-fachliche Gesamtbeurteilung aller Leistungen im Fach und ist auf die entsprechenden Verordnungen und Erlasse bezogen. Bei der Gewichtung der Einzelbeurteilungen von Klassenarbeiten ist die Komplexität der Anforderungen zu berücksichtigen. Dementsprechend erhält die Textproduktion als komplexe Leistung mehr Gewicht als Formen der Ermittlung der Rechtschreibkompetenz. Bei der Ermittlung der Zeugnisnote haben Unterrichtsbeiträge insgesamt ein

stärkeres Gewicht als die Leistungsnachweise.“ (Fachanforderungen Deutsch, Primarstufe/Grundschule, überarbeitete Auflage 2024, S.51)

- Fördern und Fordern: Das Fördern und Fordern der Schülerinnen und Schüler während sowie zusätzlich zum Kernunterricht findet unter Einbeziehung der aktuellen Vorgaben, Erlasse sowie der Personalverfügbarkeit statt (z. B. Förderunterricht in der Frühstunde, LRS-Förderung, Doppelbesetzungen, differenzierte Aufgaben im Unterricht, HA- Hilfe).